

PROTOKOLL
der Kommandantschaftsbesprechung
vom 17. Jänner 2013 im Schützenheim Kitzbühel

Anwesend: Vertreter aller Kompanien des Bataillons (außer Kompanie Reith = entschuldigt), sowie die Mitglieder des Bat.-Ausschusses (Bat.-Jungschützenbetreuer Lorenz Ritter und Beirat Hans Pletzer sind entschuldigt).

Beginn: 20.05 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der letzten Kdten.-Besprechung vom 10.01.2012 und Genehmigung desselben
3. Berichte des Bat.-Kommandanten, des Stellvertreters sowie der Referenten
4. Bericht über Neuerungen im Tiroler Schützenwesen von BMjr. Hans Steiner
5. Rückschau auf das Jahr 2012, insbesondere Bat.-Fest Wintersteller in St. Ulrich a.P.
6. Information der Kompanie Kirchdorf über Bat.-Fest 2013
7. Informationen zu den Neuwahlen auf Bat.-Ebene
8. Ehrungen
9. Termine 2013
10. Allfälliges

Zu TO-Punkt 1)

Mjr. Pockenauer: Geschätzte Kameraden! Ich begrüße alle sehr herzlich zu dieser Kommandantschaftsbesprechung im Schützenheim Kitzbühel und bedanke mich für euer pünktliches Erscheinen. Ein Danke auch dem Hausherrn für die Zurverfügungstellung des Schützenheimes. Wir sind fast vollzählig. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Frage: Gibt es zur Tagesordnung Einwendungen, Ergänzungen, Anträge?
Wenn NEIN, fahre ich in der Tagesordnung weiter.

Zu TO-Punkt 2)

Mjr. Pockenauer:

Das Protokoll der letzten Kommandantschaftsbesprechung vom 10. Jänner 2012 in Kitzbühel ist jedem zugegangen. Ich hoffe es wurde auch gelesen. Gibt es dazu Einwände. Wenn nicht, bitte ich um Genehmigung des Protokolls mittels Handzeichen.

Das Protokoll vom 10. Jänner 2012 wird einstimmig genehmigt.

Zu TO-Punkt 3)

⇒ Mjr. Josef Pockenauer:

Bericht Bat.-Kommandant
zur Kdten.-besprechung 17.01.2013 in Kitzbühel

03.02.2012 Abordnung Bat.-Fahne Angelobungsfeier Lienz (Pockenauer, Hans Kirchmair, Klaus Hetzenauer, Isidor Zwischenbrugger sen)

03.02.2012 JHV Waidring (Vertretung Alois Foidl)

10.02.2012 JHV Fieberbrunn mit Neuwahlen

12.02.2012 Preisverteilung Bat.-JS-Rennen in Kirchberg

23.02.2012 Viertelvollversammlung in Kundl

05.03.2012 Bataillonsausschuß St Johann

12.03.2012 Viertelbesprechung in Wörgl

16.03.2012 JHV Kompanie Kössen

16.03.2012 JHV Kompanie Going mit Neuwahlen (Kowatsch)

17.03.2012 Bundesausschuss in Innsbruck

23.03.2012 JHV Kompanie St Johann mit Neuwahlen

25.03.2012 Ehrengast beim Jahrtag des Bat.-Kufstein in Alpbach

13.04.2012 Bat.-JHV in St Ulrich am Pillersee

14.04.2012 Ehrengast bei Bezirksversammlung Kameradschaftsbund in Kössen

14.04.2012 Preisverteilung Bat.-JS.-Schießen in Westendorf

06.05.2012 Preisverteilung Jungschützenspaggern in Kirchberg

15.05.2012 Vorausfahrt nach Folgaria, Beschaffung von Infos

02-03.06.2012 Fahnenblock Alpenregionstreffen Folgaria

15.06.2012 JHV der Kompanie Oberndorf, keine Vertr des Bataillons

16.06.2012 Herz-Jesu-Feier Kompanie Hopfgarten mit Österr. Zapfenstreich

15.-17.06.2012 Bataillonsfest in St Ulrich a P, Vertretung Freitag Alois Foidl

07.08.2012 Bat.-Ausschusssitzung in St Johann/T

14.08.2012 Beerdigung Rosi Egger Niederau

15.08.2012 Jahrtag der Schützenkompanie Viertl Reith mit Ehrungen

31.08.2012 Abordnung Bat.-Fahne „100 Jahre Kaiser Franz Josef Kaserne Lienz“
(Pockenauer, Hinterholzer Hans, Kirchmair Hans, Kowatsch Hans)

26.09.2012 Abholung der Schützenkalender bei Bundeskanzlei in Innsbruck

28.09.2012 Fahnenblock bei Angelobungsfeier des Bundesheeres in Jochberg

14.10.2012 Landeswallfahrt in Absam

20.10.2012 Gelöbniswallfahrt Kameradschaftsbund Jochbergwald

27.10.2012 JHV Brixen mit Neuwahlen (neuer Obmann Hannes Haaser), anschließend
Schützenball Hopfgarten

04.11.2012 JHV Kompanie Westendorf

09.11.2012 JHV Kitzbühel mit Neuwahlen (Vertretung Foidl)

10.11.2012 Bundesausschuß Absam

11.11.2012 Bat.-Bildungstag in Oberndorf

14.11.2012 Bat.-Ausschusssitzung in Oberndorf

16.11.2012 JHV Kompanie Hopfgarten

23.11.2012 JHV Kompanie Pillersee, JHV Kompanie Reith mit Neuwahl (Hptm. Hans Pletzer) und
JHV Kompanie Jochberg mit Neuwahl (Hptm. Alois Foidl)

30.11.2012 JHV Kirchberg

09.12.2012 JHV Kaiserjägerbund Kitzbühel (Vertretung Hopfensperger)

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich dort und da vertreten haben und auch jenen, die als Vertretung der Bat.-Fahne fungieren sowie dazu auch ein Dank der Kompanie Kirchdorf für die Stellung des Fähnrichs.
Schützen Heil!

⇒ Bat.-Kdt. Stellvertreter:

Der Bat.-Kommandant hat großteils schon alles erwähnt. Ich habe hier weiter nichts zu berichten.

⇒ Bat.-Bildungsoffizier:

Tätigkeitsbericht des Bataillons- Bildungsoffiziers:

Der Bataillonsbildungsoffizier Lt. Dipl. Ing. Christian- Georg Hopfensperger war in den letzten Monaten vor allem mit der Vorbereitung und Durchführung des Bataillons- Bildungstages in Oberndorf beschäftigt. Danke dass so viele Kompanien teilgenommen haben.

Außerdem bereitet er mit unserem Bundesbildungsoffizier eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Bauen auf dem Lande“ vor.

⇒ Bat.-Pressereferent:

Bericht des Bataillons-Pressereferenten zur Kommandantschaftsbesprechung am 17.01.2013

Geschätzte Kommandanten, Obmänner und Ausschuss-Mitglieder,

seit der letzten Kommandantschaftsbesprechung ist ein Jahr vergangen. Entsprechend lang ist mein Bericht.

Ich bin einige Male mit der Baons-Fahne ausgerückt, habe ein paar Jahreshauptversammlungen besucht, die Homepage gepflegt, unter anderem mit 23 Bildberichten und allen bekannten Terminen, Langjährigkeiten an die Schützenzeitung gemeldet und die Presse mit Berichten beliefert.

Einige Aktivitäten des vergangenen Schützenjahres möchte ich aber besonders hervorheben, wobei ein paar bereits bei den Bataillons-Ausschuss-Sitzungen oder der Bataillons-Jahreshauptversammlung vorgetragen wurden.

Ein Schwerpunkt war das Einscannen der 30-bändigen Bataillons-Chronik, welche nun komplett auf unserer Homepage jederzeit eingesehen werden kann. Die digitalisierte Form der Chronik wurde bei der Baons-JHV an die Kompanien auf DVD's ausgehändigt und an Wido Sieberer vom Stadtarchiv Kitzbühel gegeben. Die Chronik ist nun wieder komplett im Stadtarchiv. Eine Entnahme ist nun nicht mehr erforderlich, da die Kompanien ihre Chronik, sogar mit Suchfunktion, selbst zur Verfügung haben und die gesamte Chronik auf der Homepage angeschaut werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Erstellung eines Bildbandes über das Baons-Fest 2011, auf Wunsch einiger Mitglieder des Organisationsteams. Je ein Bildband über das

Bataillonsfest 2011 wurde als Dank für ihren Einsatz an die Mitglieder des Organisationskomitees und an die Sponsoren überreicht. Ein Exemplar wurde dem Stadtarchiv Kitzbühel übergeben. Einige Exemplare sind noch vorrätig, die von interessierten Kompanien zum Preis von 41,50 € beim Bataillon bezogen werden können.

Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres war das 60-Jahre-Jubiläum unseres Bataillons. Auf die Bitte unseres Bildungsoffiziers habe ich für die diversen Boten vom Tatzelwurmverlags eine Beitragsserie mit dem Titel „60 Jahre Wintersteller-Bataillon – Höhepunkte, Erlebnisse und verborgenes Wirken“ zusammen gestellt. Es war eine mühsame Recherche, da einige Kompanien viel Zeit brauchten, mir Material zu liefern. Einiges habe ich mir dann aus der 30-bändigen Chronik zusammen gesucht. Die 3 Beiträge sind bereits erschienen und wir haben dadurch jetzt eine chronologische Aufzeichnung der Ereignisse im Bataillon der letzten 60 Jahre, die vervollständigt und ergänzt werden kann.

Die Serie im Kitzbüheler Anzeiger über die Kompanien unseres Bataillons, auch eine Anregung unseres Bataillons-Bildungsreferenten Lt. Christian Hopfensperger anlässlich unseres 60-jährigen Jubiläums, habe ich eingescannt und steht in der Homepage zum Nachlesen.

Für die Bataillons-Jahreshauptversammlung konnte der Bundes-Bildungsreferenten Hartwig Röck für ein Referat über das Intranet des Bundes und den Online-Shop gewonnen werden. Das Intranet des Bundes war ein weiterer Schwerpunkt, der uns auch noch weiter beschäftigen wird.

Als erster Schritt für dieses Projekt wurden mit Jochen Brunner und meiner Wenigkeit zwei Intranet-Beauftragte des Wintersteller-Bataillons an den Bund gemeldet. Vom Bund haben wir einen Terminplan bekommen und im November habe ich in Innsbruck eine Informationsveranstaltung besucht.

Was dann im Bataillon geschehen ist, hat mich begeistert und ich möchte mich bei Euch ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. In kurzer Zeit wurde mir von den 16 Kompanien je ein Intranet-Beauftragter benannt, und ich habe fristgerecht die Mitgliedsdaten aller 16 Kompanien bekommen. Wir sind damit eines der ersten Bataillone, die ihre Mitgliedsdaten komplett und im Zeitrahmen beim Bund der Tiroler Schützenkompanien abliefern konnten.

Vom zuständigen Projektleiter beim BTKS Mjr. Hartwig Röck, habe ich den aktuellen Stand bekommen. Unsere Daten wurden eingespielt. Unsere Daten sind weitestgehend in Ordnung. Nicht alle Kompanien haben außer der Adresse auch Rang

und Funktion vollständig ausgefüllt. Von den Kompanien mit den korrekten Daten werden die Standesmeldungen automatisch erstellt, können aber noch korrigiert und ergänzt werden. Bis jetzt sind 7000 Mitglieder im Intranet erfasst, das ist die Hälfte der Mitglieder des BTKS. Anfang Februar werden die Zugangsberechtigungen mitgeteilt. Sobald wir diese haben, werde ich einen Informations- und Schulungsabend für die Intranet-Beauftragten organisieren. Laut Aussage des Bundes sollen dann alle Anträge für Ehrungen und Bestellungen für Artikel über das Intranet erfolgen.

Das INTRANET wurde in Zusammenarbeit und auf Bestellung des BTKS und des TLSB erstellt, und wird von beiden Institutionen genutzt, daraus resultierend der Kostenvorteil und die hohe Förderung durch das Land.

Ich wiederhole mich in meinem Appell, dass die Kompanien Berichte und Bilder für die Homepage und die Chronik liefern sollten, besonders von Veranstaltungen, die ich nicht persönlich besuchen kann. Speziell möchte ich aber darum bitten, mir alle für das Bataillon relevanten Termine mitzuteilen, um diese in die Homepage stellen zu können.

Bitte bedient Euch der Bataillons- und der Bundeshomepage!
www.bataillon-wintersteller.com und www.tiroler-schuetzen.at

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

Schützen Heil und ein schönes Schützenjahr 2013.

Hans Kowatsch, Pressereferent des Wintersteller-Bataillons

Mjr.Pockenauer: Dank und Anerkennung für deine Arbeiten. Ich bedanke mich auch bei allen Intranetbeauftragten, dass die Eingabe der Mitglieder so tadellos funktioniert hat.

⇒ Bat.-Jungschützenbetreuer:

Da der Bat.-Jungschützenbetreuer Lorenz Ritter entschuldigt ist, verliest Hptm. Alois Foidl seinen Bericht.

GF.Bat.JS.Betreuer

Lorenz Ritter

Römerweg 26

6380 St.Johann i.Tirol

St.Johann am 12.01.2013

Betreff:Protokoll zurBat.JS.Betreuer-Sitzung

Anwesend : Gf.BAT.JSB. Lorenz Ritter

BAT.Bildungs- Offizier Christian Hopfensperger

JSB. Horst Wagner Komp. Oberndorf

JSB. Thomas Hauser Komp. Jochberg

JSB. Christian Kogler Komp. Kirchberg

JSB. Othmar Haller Komp. Westendorf

OBM.Markus Hölzl Komp. Westendorf

Bei der Rückschau der BAT. JS.Veranstaltungen 2012 wurden nochmals die Veranstaltungen besprochen und allen Ausrichtern für die vorzüglich geleistete Arbeit gedankt.

Weiters wurde über die noch offene Re. Fa. Schreder (Fahrt zum 200 Jahr Landes Umzug 20.09.2009) diskutiert und besprochen dass sie erstmals von der Bat. Kasse bezahlt wird und bei der Bat. Ausschuß Sitzung behandelt wird.

Teinehmende JS. von den Komp. St.Johann, Oberndorf, Brixen, u.Westendorf

Bei der Vorschau wurden die Termine und Ausrichter der nachstehenden BAT.JS.Veranstaltungen festgelegt.

1.Bat.JS. LG.Wintercup: R.1. 31.01. R.2.28.02. R.3.28.03.2013

2.Bat.JS. Schirennen : Kop.Westendorf Term. noch nicht bekannt

3.Bat.JS.Schießen : 06.04.2013. SG. Westendorf

4.Bat.JS.Spaggern : noch offen .

5.Landes JS.Schießen : 19.-20.04. Lienz Ostirol

6.Bat.JS.Messe: 01.09.2013 Komp.Jochberg

Zu Punkt 1 u. 3. BAT. LG. Wintercup u.Bat.JS.Schießen wird wieder von der RRB mit 300.- € gesponsert

Zu Punkt 4. Bat.JS.Spaggern wurde von Christian Hopfensperger vorgebracht,das Htm. Noichl Komp. Jochberg eine JS.Veranstaltung mit mehreren Disziplinen machen möchte.

Mit Tiroler-Schützen-Gruß

Lorenz Ritter

Ergänzung: Die Jungschützenkasse wurde endlich aufgelöst und die Summe von € 29,72 auf das Konto des Bataillons einbezahlt. Somit gibt es im Bataillon nur mehr **eine** Kassa!

⇒ Bat.-Schießwart:

Es gibt von meiner Seite keine Neuigkeiten. Das Bat.-Schiessen steht 2013 wieder an, dies wird aber der neu zu wählende Bat.-Schießwart organisieren.

⇒ Bat.-Kassier:

Der Kassastand beträgt per heute € 4.151,70.

Die Beitragszahlungen der Kompanien sind vollzählig erfolgt. Wie bereits gehört wurde das Jungschützenkonto aufgelöst. Eine Rechnung der Fa. Schreder aus dem Jahr 2009 über € 450,-- war noch offen (ist irgendwie bei Hans Baumgartner untergegangen). Dieser Betrag wurde inzwischen überwiesen. Offen ist derzeit nur der Beitrag anl. Abhaltung des Bat.-Festes über € 730,-- von der Kompanie Pillersee.

Details siehe nachfolgende Kassabuchaufstellung:

Mjr.Pockenauer: Die Vorschreibung, in der auch die Schützenkalender verrechnet wurden, waren bereits ausgeschickt als die Rechnung für 2012 vorlag. Ich hatte mit dem gleichen Preis wie bisher gerechnet, die Kalender sind aber um € 1,-/Stk. teurer geworden. Den Differenzbetrag hat die Bat.-Kasse übernommen!

Ein Danke an den Bat.-Kassier für seine Arbeit.

Mjr.Pockenauer: Wir sind mit den Berichten durch. Bitte um Diskussion.

v Hinterholzer: Frage zur Jungschützenkasse: Lt. Hans Baumgartner bestanden noch offene Forderungen seinerseits an die Jungschützenkasse. Ist dies erledigt worden?

Hörl: Lorenz und Hans haben dies gemeinsam abgeklärt. Es sollte somit alles erledigt sein.

v Hopfensperger: Jungschützen-Spaggern: Es wurde letztes Jahr angeregt man sollte einen Tag organisieren, wo sich die Jungschützen vorstellen. Es gibt die Idee, dies gemeinsam mit dem Spaggern zu machen.

Dabei sollte auch in den Medien die Jungschützenarbeit vorgestellt werden.

v Noichl: Es gibt sehr viele einzelne Veranstaltungen der Jungschützen. Meine Vorstellung ist, dies auf 2 bis 3 Veranstaltungen zusammen zu fassen. Jochberg versucht heuer hier ein Pilotprojekt zu starten. Termin eventuell letztes Ferienwochenende.

Mjr.Pockenauer: Dies ist sehr sinnvoll sich über diese Veranstaltungen Gedanken zu machen wie man dies anders gestalten könnte.

Vielleicht ist es möglich diesen Termin bereits bis zur kommenden Bat.-Ausschusssitzung am 7. Februar 2013 zu erfahren.

v Riedmann: Othmar Haller ist neuer Jungschützenbetreuer von Westendorf. Mit dem Termin für das Bat.-Jungschützen-Skirennen ist es etwas schwierig, da Bergbahn und Skiclub so viele Termine bereits vergeben haben. Unser Termin wird wahrscheinlich Mitte bis Ende Februar sein.

Zu TO-Punkt 4)

VK BMjr. Hans Steiner:

Ich wünsche Allen einen guten Abend!

Ich werde versuchen euch über das Neueste vom Bund in Kurzform zu informieren:

- ▶ Die Arbeit in der Bundesleitung und im Bundesausschuss hat sich mittlerweile sehr gut entwickelt. Auch die Zusammenarbeit mit Südtirol hat sich verbessert.
- ▶ 2013 feiern wir 650 Jahre Tirol bei Österreich.
 - 27.01. - kleinere Feier in Innsbruck
 - 02.02. - Feier in Bozen

Zum Thema brauche ich nicht viel zu sagen. Mittlerweile wird ja auch in der Presse und im Rundfunk darüber berichtet.

Man möchte an bestimmten Orten und Gebäuden Gedenktafeln mit Inschriften errichten.

Forcher hat hier Rattenberg ins Spiel gebracht. Hermann Egger wird mit Rattenberg in diesem Zusammenhang Kontakt aufnehmen und dies besprechen.

- ▶ Es ist geplant heuer einen Jungschützenaustausch (einige Tage) zwischen Trient, Südtirol und Nordtirol zu organisieren.
- ▶ Im Laufen ist auch die Aufarbeitung der NS-Zeit und die Schützen. Es ist ein Archivar beauftragt worden dies zu bearbeiten.
- ▶ Die neue Schiessordnung ist bereits mit 1. Jänner 2013 in Kraft getreten. Diese kann von der Bundes-Homepage herunter geladen werden. Das Schiessen soll für die breite Masse der Schützen attraktiver werden.
- ▶ In Ausarbeitung ist auch der Punkt „UNESCO – Kulturerbe Schützen“ (Salzburg betreibt dies sehr massiv über Otto von Habsburg)
- ▶ Die Viertelversammlung findet am 19. Februar 2013 in St. Leonhard/Kundl statt.
- ▶ Am 21. April 2013 findet die Bundesversammlung in Innsbruck statt. Dazu wäre noch eine Ehrenkompanie frei? Bei Interesse bitte um Anmeldung.
- ▶ 2014 / 2015 - Jahrtag Erster Weltkrieg. Es wurde überlegt was die Schützen da tun sollten.
In erster Linie in Bezug auf die Standschützen. Diese sollen in den Gemeinden (Standeslisten) erhoben werden.
- ▶ 2014 - ZWR (= Zentrales Waffenregister)

Bis Sommer 2014 müssen alle Waffen in das ZWR eingetragen werden. Es können jedoch pro Liste nur 20 Gewehre eingetragen werden! Derzeit ist jedoch noch alles in Schwebel! Es werden im Laufe des heurigen Jahres noch Verhandlungen mit dem

Innenministerium
geführt.

- ▶ Ehrungen: Dazu sind die Bedingungen und Statuten auch überarbeitet worden. Es gab hier bisher einige Probleme. Die Voraussetzungen für Verdienstmedaillen sind gelockert worden. Jahre wurden herabgesetzt.
- ▶ Ernennung von Ehrenoffizieren: Es wurden Personen die gar nicht bei der Kompanie sind zu Ehrenoffizieren ernannt. Dies sollte nicht mehr sein. Es gibt auch die „Ehrenmitgliedschaft“
Was ist wenn die Wintersteller z.B. Hermann Egger zum Ehrenmajor ernennen?
Auch dies geht in Zukunft nicht mehr.
Es ist auch vorgekommen, dass jemand der nie Leutnant war zum Ehrenleutnant ernannt wurde! Es gäbe die Möglichkeit in der Kompanie-JHV diese Person zum Ltn. zu wählen, dann könnte ihn die Kompanie zum Ehrenleutnant ernennen. Dies sollte aber bitte unbedingt überdenkt werden!
Es wurden auch vom Bund des öfteren Personen zum Ehren-LKdt. etc. ernannt. (z.B.: Landeshauptmänner). Was tut man mit diesen Leuten wenn sie nicht mehr das Amt bekleiden? Auch hier ist es besser diese zu Ehrenmitglieder zu ernennen.
- ▶ Der Ehrenkranz, der an Personen die nicht unbedingt bei den Schützen sind verliehen werden kann, wurde aufgewertet.
- ▶ Neu geschaffen wurde die „Margarethenbrosche“, die an Schützenfrauen die auch Aktivitäten übernehmen verliehen werden kann.
- ▶ INTRANET: Der Bund und das Viertel sprechen hier dem Wintersteller-Bataillon ein großes Lob aus. Es war dies das Erste und einzige Bataillon die diese Daten vollständig abgegeben hat.

Mjr. Pockenauer: Herzlichen Dank für deinen ausführlichen Bericht.
Bezüglich Fahrt nach Bozen am 2. Februar 2013; Die Einladungen dazu sind an die Delegierten ergangen; bis Innsbruck ist selbst zu fahren – ab Innsbruck können wir dann mit dem Bus mitfahren.

Noichl: Mir ist der Waffenpass abgelaufen. Wollte letzte Woche diesen bei der BH Kitzb. verlängern lassen. Es wurde mir gesagt, dass dies derzeit nicht geht! Was soll ich tun?

Bei einer Ausrückung nach Bayern einfach so (ohne gültigen EU-Waffenpass) zu fahren?

Steiner: JA; es gibt derzeit nichts!

Tragen der Waffen von Jungschützen zwischen 15 und 18 Jahren. Habe die Formulare bei der BH geholt, ausgefüllt und diese von den Eltern bestätigen lassen.

Pro Schütze kostet dies € 57,-- ???

Foidl: w/neue Schiessordnung; die Ringzahl ist hier gesenkt worden; neu ist aber, dass das Schiessen beim Viertel-Schiessbeauftragten anzumelden ist und dieser auch beim Schiessen anwesend ist. Ohne die Unterschrift des Viertel-Schiessbeauftragten können auch die Schützen schnüre nicht bestellt werden!

Steiner: dies stimmt; das Schiessen ist 14 Tage vorher anzumelden; Viertel-Schiessbeauftragter ist derzeit Hptm. Ager Josef, Bad Häring;

Zu TO-Punkt 5)

Mjr. Pockenauer: Das Bat.-Fest wurde tadellos vorbereitet und durchgeführt. Danke und Anerkennung meinerseits.

Wörgötter: Ich bedanke mich im Namen der Kompanie Pillersee bei euch allen für die Teilnahme sehr herzlich. Danke auch an die Bataillonsführung.

Ein Punkt schmerzt uns doch. Wir wissen, dass wir als Ausrichter des Bat.-Festes € 730,-- an die Bat.-Kassa abzuliefern haben. Wir haben dies bis jetzt noch nicht erledigt. Es steht die Frage im Raum ob dies überhaupt noch „zeitgemäß“ ist?

Wir haben ein nettes Fest gehabt. Aber ohne die Sponsorengelder in der Höhe von € 14.000,-- hätte der Gewinn aus dem Festbetrieb nur € 5.000,-- betragen! Wir müssen die nächsten 10 Jahre wieder mit dem Überschuss wirtschaften! Die Kosten und Auflagen steigen ständig!

Ich stelle diese Zahlung an die Bat.-Kasse gerne zu Diskussion.

Mjr.Pockenauer: Bezüglich dieses Beitrages an die Bat.-Kassa gibt es einen Beschluss der Bat.-Versammlung. Dies kann nur für die Zukunft zu ändern sein. Meiner Meinung nach muss der Beitrag derzeit bezahlt werden.

Es stehen somit zwei Fragen zur Diskussion:

- 1) fällige Zahlung der Kompanie Pillersee und
- 2) Vorgehensweise für die Zukunft

Haselsberger: Frage: Müsste die Kompanie Pillersee diesen Betrag auch bei einem „Sauwetter“ und einem Kassaminus zahlen??

Mjr.Pockenauer: Der Betrag ist normal immer zu bezahlen.

Trixl: Beschlüsse die die Bat.-Vollversammlung beschlossen hat bzw. beschliesst sind einmal für alle Kompanien bindend!

Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine rückwirkende Änderung möglich ist!

Mjr.Pockenauer: Generell kann ein Beschluss nur für die Zukunft geändert werden!

VK BMjr. Steiner:

- 1) Dieser Beitrag wurde seinerzeit beschlossen, da die Bat.-Kasse kein Geld hatte. Dieser Beschluss ist auch derzeit bindend! Eine Abänderung für die Zukunft ist natürlich diskussionswürdig.
- 2) Ähnlich verhält es sich mit der Verpflichtung zum Kauf der Festabzeichen beim Wintersteller-Bataillonsfest. Auch hier halten es die Kompanien sehr unterschiedlich. Starke Kompanien kaufen nur für die Hälfte der ausgerückten Kameraden.
- 3) Da die Kosten ständig steigen ist es legitim sich hier Gedanken zu machen. Auch die Ehrengäste müssen derzeit vom Ausrichter gepflegt werden!

Mjr.Pockenauer: Mein Vorschlag ist, dieses Thema dem Bat.-Ausschuss zu zuweisen.

Wörgötter: Ich werden einen schriftlichen Antrag stellen;

Hinterholzer:Braucht die Bat.-Kassa diesen Beitrag noch?? Vielleicht könnte man den Beitrag auch kürzen? Vielleicht könnte die Verpflegung der Ehrengäste auch von der Gemeinde übernommen werden? Bei einem Minusergebnis - Ansuchen um Erlassung des Beitrages?

Mjr. Pockenauer: Grundsätzlich ist der Beitrag zu zahlen. Für die Zukunft sollte ein Antrag gestellt werden, der dann der Bat.-Ausschuss zu beraten hat.

VK BMjr. Steiner: Ich möchte jedoch der Kompanie Pillersee ein Lob aussprechen. Die Gestaltung der Feldmesse war einzigartig.
Negativ aufgefallen ist, dass der Anmarschweg zur Defilierung sehr kurz war. Aus diesem Grund konnten die Musikkapellen ihren Marsch nicht fertigspielen. Man sollte auch hier einmal wertfrei diskutieren ob eine Defiliermusik

noch zeitgemäß ist?

Schipflinger: Die Musikkapellen sollen gleich einschlagen!!

Hinterholzer: Dies wird wahrscheinlich nur ein Wunsch bleiben! Vielleicht sollte jede Musikkapelle den gleichen Marsch spielen!

Foidl: Auch hier gibt es einen Bat.-Ausschussbeschluss! Defiliermusik und Festzelt müssen sein! (dies gilt grundsätzlich nur für das Bat.-Fest)
Sollte aber nicht heißen, dass man es nicht abändern könnte!

Zu TO-Punkt 6)

Hinterholzer: Geschätzte Kommandantschaft!

Zu erst möchte ich Wolfgang für die Organisation und Durchführung des Bat.-Festes in St. Ulrich herzlich gratulieren!

In den nächsten Tagen werden alle Kompanien per e-mail eine Vorankündigung für das Bat.-Fest vom 19. bis 21. Juli 2013 in Kirchdorf erhalten.

Freitag – Heldenehrung; Ehrenkompanie St. Johann i.T.

Samstag – Tanzunterhaltung

Sonntag – 9.45 Aufstellung; 10.00 Uhr Feldmesse; 11.30 Uhr Festzug mit Defilierung.

Ich bitte heute schon jede Kompanie um ihre Teilnahme.

Mjr. Pockenauer: Danke für deine Vorschau. Es ist schon klar, dass Festveranstaltungen heute schwieriger sind als vor 25 Jahren!
Freuen wir uns trotzdem auf das Bat.-Fest in Kirchdorf. Ich wünsche euch ein gutes Gelingen und einen entsprechenden Erfolg!

Zu TO-Punkt 7)

Mjr. Pockenauer: Bei der heurigen Bat.-JHV stehen wieder Neuwahlen an. Es kommt zu einem massiven Funktionärswechsel. Der Bat.-Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 14. November 2012 einen Wahlvorschlag – ist der Vorschlag von Christian Hopfensperger – erarbeitet.

Mjr. Pockenauer verliest diesen Vorschlag:

WAHLVORSCHLAG FÜR DEN BATAILLONSAUSSCHUSS 2013 - 2016

Funktion	Name	Kompanie
Bataillonskommandant:	Dipl.Ing. Christian-Georg Hopfensperger	Oberndorf
Bat.Kdt.Stv.	Hans Pletzer	Kitzbüchel
Marketenderinnen:	Melanie Aschenwald	Kössen
	Matea Reitstätter	Kössen
Bildungsoffizier	Mag. Christian Fuchs	St. Johann i.T.
Jungschützenbetreuer	wird noch bekanntgegeben	
Schriftführer	Dr. Michael Thaler	Hopfgarten
Kassier	Thomas Ortner	Reith b.K.
Pressereferentin	Sabine Trabi	Oberndorf
Schießwart	Hans Bachmann	Kirchdorf
Beisitzer:	Michael Straif	Kössen
	Fritz Noichl	Jochberg
	Hans Steiner	Waidring
Delegierte:	Hans Pletzer	Kitzbüchel
	Mag. Christian Fuchs	St. Johann i.T.

Pockenauer bittet sodann Christian Hopfensperger diesen zu erläutern und die Kandidaten vorzustellen.

Hopfensperger:

Darf ich zu Beginn etwas breiter ausholen. Beim Bat.-Ausschuss vor ca. 3 Jahren in St. Johann ist die Frage aufgedaucht wer den Bat.-Kdt. übernehmen könnte. Man ist von diversen Stellen an mir herangetreten und ich wurde gefragt ob ich es übernehmen könnte?

Nach eingehenden Überlegungen bin ich dazu gerne bereit und habe zwischenzeitlich auch bereits einen Vorschlag für den Bat.-Ausschuss zusammen gestellt.

Ein Bat.-Jungschützenbetreuer konnte leider bis heute noch keiner gefunden werden.

Eine Schwachstelle stellt die Pressereferentin dar, da sie laut ihrer Aussage keine Berichte schieben kann!!

Christian stellt sodann die vorgeschlagenen Personen näher vor.

Mit diesem Vorschlag wird auch ein Generationensprung verwirklicht.

Christian stellt sich auch persönlich vor:

Der zweite Teil meiner Vorstellung des Wahlvorschlages für den neuen Bataillonsausschuss (Vorschlag des Bataillonsausschusses):

„, Nachdem mir aber einige neue Gesichter in der Kommandantschaft noch nicht so geläufig sind und wahrscheinlich auch mein Gesicht nicht allen Anwesenden sehr viel sagt, möchte ich mich doch noch einmal kurz vorstellen. Mein Leben ist bis jetzt Gott sie Dank eigentlich sehr geplant und eigentlich ganz normal verlaufen. Volksschule in Oberndorf, Gymnasium in St. Johann, danach Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien, Fachrichtung Landwirtschaft. Verheiratet seit 1989. Im Jahre 1991 wurde ich als Amtlicher Bodenschätzer im Finanzamt Lienz angestellt, 1994 wurden alle Bodenschätzer von der damaligen Finanzlandesdirektion übernommen.

2002 entstand eine eigene Abteilung für Bodenschätzung und Bewertung im Bundesministerium für Finanzen. Zurzeit bin ich für die Bezirke Kufstein, Kitzbüchel und Lienz zuständig und helfe auch im Bundesland Salzburg aus, wenn Not am Mann. Ich bin also beruflich sehr viel unterwegs und auch oft tageweise auswärts.

Wir haben drei Töchter, allesamt seit dem 8. Lebensjahr Blumenmädchen und Marketenderinnen, die älteste ist in der Zwischenzeit erwachsen und im Freiwilligendienst in der Slowakei.

1979 bin ich der Josef- Hager- Schützenkompanie Oberndorf beigetreten und seit 1983 Bildungs-referent der Kompanie.

1998 bin ich zum Bildungsoffizier des Bataillons gewählt worden und seit diesem Zeitpunkt versuche ich unermüdlich die Grundsätze des Tiroler Schützenwesens darzulegen.

Dies ist meiner Meinung nach auch die Aufgabe eines Bildungsoffiziers und natürlich erweckt man damit auch manchmal Unverständnis in den eigenen Reihen. Seit 7 Jahren gehöre ich auch dem Bundesausschuss des Bundes der Tiroler Schützenkompanien an. Ein großes Anliegen sind mir auch unsere Jungschützen. So war ich auch einige Jahre Jungschützenbetreuer in meiner Kompanie und leite seit vielen Jahren zusammen mit meinem Freund Meinhard Tönig das Schießtraining der Jungschützen, die bei uns in Oberndorf bekannter Weise auch den Nachwuchs der Gilde darstellen. Ich habe in den letzten Jahren gelernt, Führungskompetenz zu übernehmen, habe in vielen Seminaren gelernt, wie Führungskräfte zu agieren haben, und setze dies nicht nur beruflich sondern auch in anderen gesellschaftlichen Institutionen um.

Der Vorschlag des Bataillonsausschusses ist sehr ausgewogen und die Mitglieder über den gesamten Bezirk verstreut. Nachdem ich gehört habe, dass es nun doch auch einen zweiten Vorschlag für die Neuwahlen geben wird, so darf ich die betreffenden Schützenkameraden, die hinter diesem stehen zu einem intensiven Gespräch einladen. Bei einem brauchbaren Ergebnis dieser Unterredung bin ich auch gerne bereit, weiterhin in der zweiten Reihe zu arbeiten. Es geht mir nämlich nicht um einen höheren Rang oder um mehr Befugnisse. Es geht mir um das Wohlergehen und die Weiterentwicklung des Tiroler Schützenwesens, so wie ich mich auch in den letzten 15 Jahren in einer anderen Funktion darum gekümmert habe.“

Mjr. Pockenauer: Danke für deine Stellungnahme;

Hinterholzer: Liebe Kollegen! Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen mich der Wahl zum Bat.-Kdt. zu stellen.

Ich bin seit 1994 Obmann und seit 1998 auch Hauptmann der Kompanie Kirchdorf.

Mir ist es ein Bedürfnis die Listenerstellung für den neuen Bat.-Ausschuss über das ganze Bataillon zu stellen.

Ich fühle mich berufen auch das Bataillon zu führen!

Mjr.Pockenauer: Wir werden uns bei der kommenden Bat.-AS am 7. Februar 2013 unterhalten bis wann die Wahlvorschläge eingebracht werden müssen. Ich finde es positiv, dass sich jetzt doch 2 Kameraden der Wahl stellen.

Steiner: Dem habe ich nichts hinzuzufügen. Müssen aber dadurch alle vorgeschlagenen Personen neu ausgetauscht werden?

Hinterholzer:Ich habe teilweise die gleichen Personen auf meinem Vorschlag. Teilweise aber auch Kameraden die auf dem Vorschlag von Christian nicht aufscheinen!

Noichl: Ich stehe nicht als Beirat zur Verfügung;

Steiner: Ich stelle auch meine Person als Beirat zur Diskussion. Es geht auch um das gesamte Pillerseetal (3 Kompanien), die hier vertreten werden sollen.

Hinterholzer: Wenn man heute die Chance hat einen „Kapazunder“ wie Hans Steiner im Bat.-Ausschuss zu haben, sollte oder darf man nicht darauf verzichten. Man kann auch eine derart wichtige Person in den Ausschuss optieren!

Steiner: Optieren finde ich gut; aber direkt als Beirat vorgeschlagen zu werden, wäre mir lieber nicht!

Zu TO-Punkt 8)

Mjr. Pockenauer: Ich habe einen Vorschlag:
Im benachbarten Bataillon Inn/Chiemgau hat sich der Bat.-Kdt. Anton Greiml bei der Herbstversammlung 2012 nach 30 Jahren nicht mehr der Wahl gestellt.

Greiml war immer bei unseren Festen anwesend und immer ein sehr guter Nachbar.

Die Verleihung der Silbernen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien wäre möglich. Diese Auszeichnung wäre ein Zeichen der Verbundenheit. Die Übergabe stelle ich mir beim Bat.-Fest in Kirchdorf vor.

Ich stelle daher den Antrag, dass das Wintersteller-Bataillon an den Bund herantritt und beantragt, dem langjährigen Bat.-Kdt. des Bataillons Inn/Chiemgau, Herrn Anton Greiml, in Würdigung seiner langjährigen guten Verbindung zum Wintersteller-Bataillon die "Silberne Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien", zu verleihen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen !!

Zu TO-Punkt 9)

Der Termin für die Bat.-JHV wurde noch nicht fixiert!

Hinterholzer: Nach Kontakt mit Bez. Feuerwehr-Kdt., Herrn Hans Papp, sagte er mir, dass der Termin für den Bezirksfeuerwehrtag noch nicht feststeht. Wahrscheinlich aber Ende April.

Mein Vorschlag für den Termin Bat.-JHV wäre Freitag, 5. April 2013 beim Furtherwirt.

Der Termin für die Bat.-JHV wird mit Freitag, 5. April 2013 einstimmig fixiert

Ein Großteil der Termine sind in der Bat.-Homepage bereits eingepflegt. Bitte hier nachlesen!!!

Einige aktuelle Termine:

25. 01. 2013 - JHV Waidring mit Neuwahlen
15. 02. 2013 - JHV Fieberbrunn

- 19. 02. 2013 - Viertelversammlung in St. Leonhard/Kundl
- 15.03. 2013 - JHV St. Johann
- 16. 03. 2013 - Bundesausschuss
- 22. 03. 2013 - JHV Kössen
- 23. 03. 2013 - JHV Scheffau
- 05. 04. 2013 - Bat.-JHV in Kirchdorf
- 21. 04. 2013 - Bundesversammlung Innsbruck

Zu TO-Punkt 10)

⇒ Mjr. Pockenauer: Ich habe vor einiger Zeit ein e-mail an alle Kompanien verschickt und gebeten, sich bis Ende Jänner 2013 für die Durchführung des Bat.-Festes 2015 zu bewerben. Bis heute ist noch keine Bewerbung eingelangt!

Ich habe dieses mail mit Lesebestätigung versandt! Diese habe ich aber nur von 50 % erhalten! Haben die restlichen 50 % kein mail erhalten, oder einfach die Lesebestätigung ignoriert! Bitte nachschauen.

Von den bis 15. Jänner abzugebenden Tätigkeitsberichten für 2012 fehlen mir noch die Hälfte der Kompanien!!

Bitte die Standesmeldungen (2-fach) bis spätestens 28. Februar 2013 an mich zu schicken! Die Form (auf Papier oder per mail ist mir gleich, aber bitte alles zu mir!

Wörgötter: w/Standesmeldung: Ist die dann im nächsten Jahr hinfällig?

Kowatsch: JA; sollte schon für heuer aus dem INTRANET herauskommen;

Pockenauer: Bitte heuer noch ausfüllen und dem Bat.-Kdt. übersenden!

⇒ VK Steiner: Schon ein altes Sprichwort sagt „ Wenns am Besten schmeckt sollte man Aufhören“

Ich werde heuer nicht mehr bei der Wahl in Waidring zur Verfügung stehen.

Ich möchte mich bei euch allen für die Zusammenarbeit bedanken.

Ein „Vergelt`s Gott“ für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit in all den Jahren.

⇒ Mjr. Pockenauer: Mir geht es gleich wie Hans Steiner. Es heißt Abschied nehmen.

Ich habe mich aus freien Stücken entschlossen meine Position in jüngere und andere Hände zu legen. Nach vielen Jahren, ich war seit 44 Jahren immer in führender Position bei den Schützen tätig.

Es war manchmal anstrengend, aber letzten Endes lernt man so viele Personen mit anderen Interessen und anderer Mentalität kennen.

Ich scheid mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus. Aber das lachende Auge hat jedoch immer überwiegt.

Ich bedanke mich bei euch allen und bei meinen Mitarbeitern im Bat.-Ausschuss sehr herzlich. Ich bedanke mich auch beim VK für seine jahrelange Arbeit zum Wohle der Tiroler Schützen.

Bitte setzt euch ein und führt es weiter!

Wir müssen aufpassen, dass wir nicht gelegentlich missbraucht werden!

Der Bund hat vor einigen Tagen ein mail ausgeschickt zum Thema Volksbefragung Wehrpflicht/Berufsheer. Ich schließe mich dem in einem Punkt an - bitte geht zur Abstimmung!

Ich danke für die immer pünktliche und vollzählige Teilnahme bei den Sitzungen und für manche gemeinsame gesellige Stunden. Wer immer mein Nachfolger und seine Mitarbeiter werden, bitte ich diesen die gleiche Loyalität wie mir entgegen zu bringen.

Pockenauer beschließt die Kommandantschaftsbesprechung mit einem herzlichen und kräftigem „Schützen-Heil“

Ende: 21.40 Uhr

Kitzbühel, 17. Jänner 2013

Der Bat.-Schriftführer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Jerg'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'A'.